



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Die 202. Frag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

Herken verläugnen / sittenmal doch Calvinus selbs wider diese Heuchleren vnd Gleißneren geschriben hat.

Die 200. Frag.

**W**arumb entsetzet ihr euch von euwer neuwen Religion mit einem gelehrten Mann zu disputieren / so es der heilige Geist mit euch haltet / wie ihr das Volck beredet / vnnnd ob der Geist so auß euwerm Munde redt / eben derselb sey / der vorzeiten geredt hat / durch die Apostel / vnd durch S. Stephan / welchem auß Krafft seiner Weisheit seine Feindt keinen widerstandt haben thun können?

Die 201. Frag.

**U**nd woher kompt es / das euwere Ordensbrüderle auß Franckreich / so ihnen ein gelehrter Mann zuhanden stoßt / mit schrecken sagen / Es sey das Disputieren durch den König verbotten / hierzwischen / so sie etwann ein armes Priesterle antreffen / werffen sie ihm alsbaldt ihre betrügliche Listen bey Hausfen für / ihn darmit zuverwirren / vermeynen alsdann sie haben es wolgeschaffet / lassen sich beduncken / als seyen sie sichaffte Triumpheurer vber die Catholische Religion. Vber das so es sie vnrecht bedunckt wider des Königs Edict zu disputieren / warumb halten sie es dann auch nicht für vnbillich / dem König wider alle Rechte vnd Mandat / etliche Stätt zuverhalten?

Die Predigkandten folgen dem Exempel der Pharisceern nach / halten die kleinsten Ordnungen / vnnnd vberschen die höchsten / durchsiben die Mucken vnd verschlucken das Kämelhier / Matth. 23.

Die 202. Frag.

**A**uß was vrsach bestimmet ihr euwer gemeyne Fasttag auff den Sontag / so es doch wider alle Gewohnheit der Catholischen

schen Kirchen ist/ vnd vil ehe von Kezerischen Manicheern also erdacht worden/ die deshalb als verrücht/ verbannet sindt worden.

Die 203. Frag.

**W**arumb habt ihr verbotten vnd abgeschafft die Festtag/ so zur gedächtnuß vnser gnadenreichen Erlösung bey allen Christen seydt der Aposteln zeit sindt gehalten worden/ als das Fest der Geburt Christi/ seiner Auferständnuß vnd dergleichen?

Die 204. Frag.

**W**ie möcht jr doch das Volk an solchen Tagen zur Handt Arbeit zwingen/ als wolten ihr der entfangnen Guttasten vnd Gnaden Christi Gedächtnuß gänzlich aufstulgen vnd auß der Gläubigen Herzen reissen/ Weyter/ wie sindt ihr euern Mißhafften auß Engellandt in disem so gar zuwider/ dann sie die mit sampt der Aposteln Festagen seynen.

Die 205. Frag.

**L**anget nicht euere fürnemmen dahin/ das ihr die Gedächtnuß Jesu Christi gänzlich abschaffen/ dieweyl schon etliche vnder euch in zweyffel stellen/ zu welcher zeit doch Christus geboren seye/ Sommers oder Winters zeit? Darauf dann meines bedunckens erfolgen will/ es werden der euern baldt etliche zweyffeln ob auch Christus je geboren seye/ welches dann wirdt der Beschluß seyn euers newen Euangelij.

Die 206. Frag.

**L**estlich werdet ihr mir auch auff diß antworten/ Was ist die Ursach/ das man zu diser zeit in selben Orthen da ihr lehret vnd herrschet/ ein solche mänge Atheisten sieht/ die auß einem Gottlosen Herzen Gott vnd das ewig Leben auffgeben vnd verlaugnen/ dann dieweyl zur Ankunfft der Aposteln/ die Atheisten so von Gott nichts wußten zur Erkandnuß des wahren Gottes